

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen
Unterrichtsfach Grund-/Mittel-/Realschule
Moraltheologie und Christliche Sozialethik
2018 / II

Thema 1

Hilfe zum Sterben – Hilfe im Sterben

Die aktuelle Diskussion um die Frage nach dem Sterben des Menschen ist vor allem auf die Bereiche des assistierten Suizids und der aktiven Sterbehilfe fokussiert.

1. Erläutern Sie die zentralen Begriffe, die bei der Unterscheidung von Hilfe zum Sterben und Hilfe im Sterben aufgerufen werden!
2. Stellen Sie den aktuellen rechtlichen Hintergrund des assistierten Suizids dar und nehmen Sie aus anthropologisch-ethischer Sicht kritisch Stellung zu dieser Regelung!
3. Benennen Sie die kontroversen ethischen Positionen zur aktiven Sterbehilfe und zum assistierten Suizid, stellen Sie die Hauptargumente vor und nehmen Sie aus theologisch-ethischer Sicht begründet Stellung!
4. Zeigen Sie, welche alternativen Wege zur aktiven Sterbehilfe es gibt!

Thema 2

Für die lehramtliche Moralverkündigung spielte und spielt noch immer eine naturrechtliche Argumentation eine zentrale Rolle.

1. Stellen Sie an einem Beispiel aus der Tradition der theologischen Ethik die naturrechtliche Argumentation dar!
2. Erläutern Sie das ursprüngliche Anliegen einer Ethik, die sich an der Natur orientiert!
3. Erörtern Sie, worin das Problem naturrechtlicher Argumentation liegt!
4. Zeigen Sie mindestens ein alternatives ethisches Begründungsmodell auf!

Thema 3

Subsidiaritätsprinzip

1. Erläutern Sie das Subsidiaritätsprinzip auf der Grundlage lehramtlicher Sozialverkündigung! Beziehen Sie dazu mindestens eine Sozialenzyklika mit ein!
2. Legen Sie dar, welches Menschenbild und welches Gesellschaftsverständnis dem Subsidiaritätsprinzip nahe stehen und welche ihm widersprechen!
3. Konkretisieren Sie das Subsidiaritätsprinzip an einem selbstgewählten Beispiel hinsichtlich der Gestaltung eines gesellschaftlichen Handlungsbereichs!